

Gesunde Automation und Delegation beim **Klinikum Ingolstadt** dank ScriptRunner[®]

ScriptRunner[®], die Automations- & Delegations-Plattform für PowerShell der AppSphere AG, um täglich wiederkehrende Aufgaben automatisiert auszuführen.

3.000 Mitarbeiter, jährlich mehr als 100.000 ambulante und stationäre Patienten: Das Klinikum Ingolstadt ist als Zentral-krankenhaus nicht nur in der medizinischen Versorgung seiner Patienten in den verschiedenen Fachbereichen Spitze, sondern mit seinem 30-köpfigen IT-Team auch in Sachen Administration und Verwaltung sehr gut aufgestellt. Unterstützt wird es durch



Bild: Klinikum Ingolstadt



Medizinische Kompetenz, erstklassige Versorgung und individuelle Betreuung – im Klinikum Ingolstadt erfährt jeder Patient 24 Stunden und sieben Tage die Woche bestmögliche Behandlung und Therapie durch national und international anerkannte Mediziner in den (Beleg-)Kliniken, Instituten und Zentren. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit der einzelnen Spezialisten ermöglicht umfassende medizinische Betreuung und Beratung. Auch in unvorhersehbaren Notfällen ist stets ein Spezialist vor Ort und kurze Transportwege erhöhen den Komfort und die Qualität.

AUSGANGSSITUATION.

Was der Blick von außen oft nicht verrät: Kein Klinikum kommt ohne innovative IT-Technologien aus. Der Zugriff auf digitale Patientenakten, E-Mail- oder Messenger-Kommunikation mit Kollegen, Behörden oder Patienten, die Pflege des Kalenders zur Organisation von OP- oder Behandlungsterminen sowie die Nutzung weiterer, diverser Fach- und Standardanwendungen sind nur einige Beispiele für die IT in der Gesundheitsversorgung. Leider bieten die vielen verschiedenen Gesundheitsprogramme oft wenig bis keine Schnittstellen um den Benutzeradministrationsprozess zu automatisieren.

Viele Anwendungen haben entweder ein eigenes Rollen- und Rechtekonzept oder bedienen sich aus anderen Systemen, wie beispielsweise dem zentralen Krankenhaus-Informationssystem (KIS) oder dem Active Directory.

Aufgrund datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist es aber zwingend erforderlich, für jedes System ein granular abgestimmtes Rollen- und Berechtigungskonzept zu haben. Dies stellt sicher, dass jeder Mitarbeiter nur Zugriff auf die Systeme und Daten erhält, die er zur Erfüllung seiner täglichen Arbeit benötigt. Diese Vorgaben führen dazu, dass es eine Vielzahl an Rollen im Unternehmen gibt und es bei 3.000 Mitarbeitern zwangsläufig täglich zu Anpassungen kommt.

HERAUSFORDERUNG.

Die Herausforderung besteht darin, einerseits die Vielzahl an Rollen und Berechtigungen zu verwalten, den Genehmigungs- und Berechtigungsprozess revisionssicher zu gestalten und vor allem die entstehenden zeitlichen Aufwände zu minimieren. Um diesen Anforderungen Herr zu werden galt es, eine zentrale Komponente zu schaffen, die in der Lage ist, mit den unterschiedlichsten Subsystemen zu kommunizieren und diese zu steuern. Ein weiteres Ziel bestand darin, die Abläufe so zu standardisieren, dass diese auch bei urlaubs- bzw. krankheitsbedingter Abwesenheit einzelner Spezialisten von den anderen Kollegen in der gleichen Zeit und Qualität bedient werden können.

Bei der Evaluierung unterschiedlicher Möglichkeiten stellte man schnell fest, dass die Einführung eines Identity- and Accessmanagement-Produkts (IAM) inklusive einer Workflow-Engine weit über den Bedarf hinauschießt und zudem viel zu komplex und kostenintensiv ist.

LÖSUNG.

Bei der Evaluierung wurde man auf ScriptRunner[®] von AppSphere aufmerksam, der mit seinem flexiblen Framework zur Ausführung und Delegation von PowerShell-Skripten genau den Bedarf des Klinikums Ingolstadt abdeckt.

Nachdem das Interesse geweckt und der erste Kontakt hergestellt war, ging es schnell. Im Rahmen einer zweistündigen Web-Session wurde bereits am folgenden Arbeitstag gemeinsam ein Proof of Concept in der Kundenumgebung aufgebaut. In dem Zuge fand direkt die Einweisung in die intuitive Ober-

KEY FACTS

- CRUD (Create, Read, Update, Delete) Prozess vom ersten Schritt zum IAM-Prozess
- Wenig Konnektoren von bestehenden IAM-Tools
- IAM-Projekte oft kosten- und zeitintensiv
- Wenig standardisierte Schnittstellen von Produkten der Gesundheitsbranche
- Web-Konnektoren von Herstellern, häufig Build-In
- Oft nur rudimentäre Schnittstellen (SQL, Benutzerverwaltung über Active Directory, integrierte Benutzerverwaltung, die die Rechte in eigenen Rollen abbildet)
- Wenig Know-How zu den Konnektoren oder Web-Schnittstellen
- Automation von Microsoft Produkten sehr einfach möglich

fläche und die Handhabung von ScriptRunner[®] statt. Zudem wurden zwei bereits vorhandene und sehr häufig genutzte PowerShell-Skripte beispielhaft überarbeitet, sodass diese reibungslos mit ScriptRunner[®] ausgeführt werden konnten. Das Ergebnis überzeugte alle Beteiligten: „Wir hätten nie erwartet, dass es möglich sei, innerhalb von zwei Stunden die Installation, Konfiguration und Einweisung sowie die direkte Umsetzung zweier Use Cases in solch einem komplexen Thema zu realisieren. Dies hat uns ziemlich beeindruckt und uns die Entscheidung leicht gemacht, da wir bereits den ersten Nutzen direkt realisiert haben.“

Nachdem der erste Schritt erfolgt war, konnten die IT-Mitarbeiter des Klinikums Ingolstadt zügig weitere Use Cases in Eigenregie umsetzen. Dazu zählen beispielsweise Skripte für die automatische Erstellung von Benutzern und Service-Accounts, das Zuweisen von Benutzergruppen und -rollen sowie die Rechteverwaltung für die Administration und den Helpdesk.

Smart. Simple. Secure.

Einen weiteren großen Vorteil verschafft ScriptRunner® in Sachen Nachvollziehbarkeit, da alle Script-Ausführungen revisionsicher dokumentiert werden. So können auf einfache Weise Rückschlüsse für die Gründe getätigter Veränderungen gezogen werden. Die Betreuer der Subsysteme können sich dadurch wieder mit anderen Aufgaben beschäftigen, da sie durch ScriptRunner® eine Aufgabe sehr klar definieren und einfach delegieren können. So werden Nacharbeiten an Benutzerrechten vollständig beseitigt.

Ein großer Synergieeffekt ist die zentralisierte Script-Bibliothek mit ISEsteroids, da hier Hersteller und Administratoren voneinander profitieren und so Aufgaben in ihren einzelnen Systemen schnell übernehmen können. Das gemeinschaftliche Entwickeln von Scripten fördert zudem, dass das Wissen in PowerShell unter den Administratoren gesteigert wird, da vereinzelt Probleme oft durch das Durchsuchen der Scripte zu einer schnellen Lösung führt.

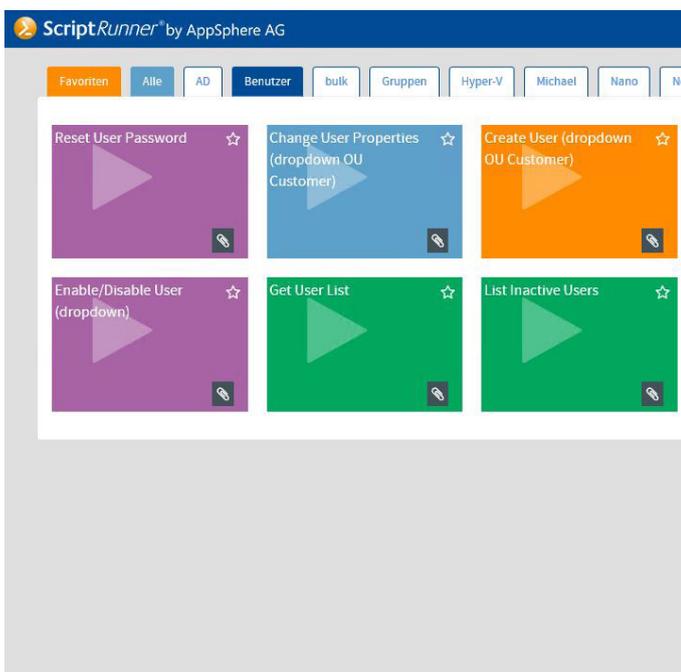


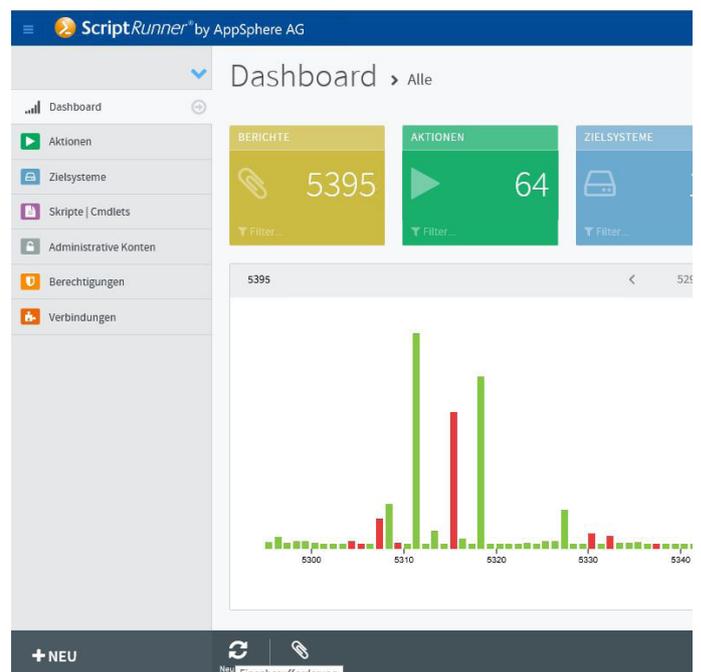
Bild: Detailausschnitte aus ScriptRunner

ERGEBNIS.

Das Klinikum Ingolstadt profitiert seit der Einführung von ScriptRunner® von der einfachen und beschleunigten Abarbeitung von sich täglich wiederholender oder einfacher Administrationsaufgaben. Ebenfalls kommt es durch die zentrale Script-Bibliothek nicht mehr zu „Sonderlösungen“, stattdessen kann sich jeder an der Weiterentwicklung eines Scripts beteiligen und dieses wiederum ebenso einfach zentral und nach fest definierten Standards nutzen.



Bild: Klinikum Ingolstadt



ÜBER SCRIPTRUNNER

ScriptRunner ist eine Plattformlösung für die Automation und Delegation mit PowerShell. Zentralisieren, Standardisieren sowie Überwachen und Steuern von vielfältigen Arbeitsabläufen entlastet den IT-Betrieb wirksam. Administratoren und DevOps können mitgelieferte Script-Bibliotheken verwenden, anpassen oder eigene Scripte entwickeln. Eine stetig wachsenden Zahl namhafter Unternehmen aller Größen und Branchen weltweit setzen ScriptRunner als führende Komplettlösung für PowerShell ein. Seit 2019 ist ScriptRunner Software GmbH ein eigenständiges Tochterunternehmen der AppSphere AG.



Sie benötigen einen Live-Test, eine kostenfreie 30-Tage-Testlizenz oder möchten durch unsere PowerShell-Trainings noch stärker in das Scripting der Zukunft einsteigen? Sprechen Sie mit uns!

ScriptRunner Software GmbH
Ludwig-Erhard-Straße 2
76275 Ettlingen
Germany

Tel: +49 (0) 7243 20715-0
Fax: +49 (0) 7243 20715-99
E-Mail: info@scriptrunner.com
Web: www.scriptrunner.com